

DE

Original-Bedienungsanleitung
BAIER
Betonfräse
BDS 125



Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

Inhalt

Inhalt	2
Wichtige Information	2
Piktogramme	3
Erklärung der Piktogramme auf der Betonfräse	3
Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme	3
Zu Ihrer Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	4
1) Arbeitsplatzsicherheit	4
2) Elektrische Sicherheit	4
3) Sicherheit von Personen	5
4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges	5
5) Service.....	6
Maschinenspezifische Sicherheitshinweise	6
➤ Anforderungen an das Bedienpersonal	6
➤ Arbeitsplatzsicherheit.....	6
➤ Elektrische Sicherheit	7
➤ Sicherheit von Personen	8
➤ Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges	9
➤ Service / Wartung / Reparatur	11
Technische Merkmale	12
Technische Daten	12
Maschinenmerkmale	12
Lieferumfang	12
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
Maschinen- und Bedienteile	13
Werkzeuge und Zubehör	13
Vor Beginn der Arbeit	14
Den vorderen Handgriff anpassen	14
Betrieb und Bedienung	15
Schleifteller montieren bzw. wechseln	15
Frästiefe einstellen	16
Staubabsaugung anschließen	16
Betonfräse einschalten und fräsen.....	17
Fräsvorgang beenden	17
Reinigung	18
Wartung	18
Konformitätserklärung	18
Garantie	19

Wichtige Information



Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei der Maschine auf.

Piktogramme

Erklärung der Piktogramme auf der Betonfräse

 Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.

 **Gerät der Schutzklasse II**
Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.

 **Altgeräte umweltgerecht entsorgen**
Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.
Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme

 **Gefahr!**
Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr allgemeiner Art für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
▶ *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*

 **Gefahr durch Elektrizität!**
Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr durch Elektrizität für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
▶ *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*

 **Achtung!**
Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.
▶ *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*

 **Bitte beachten!**
Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

Zu Ihrer Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Zu Ihrer Sicherheit

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**
Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

Zu Ihrer Sicherheit

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**
Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**
Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**
Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

➤ Anforderungen an das Bedienpersonal

- **Personen unter 18 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.**

➤ Arbeitsplatzsicherheit

- **Sichern Sie den Arbeitsbereich auch hinter Durchbrüchen.**
Ungesicherte Arbeitsbereiche können Sie und andere Personen gefährden.
- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Sichern Sie das Werkstück.**
Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.**
Stäube können sich leicht entzünden.

Zu Ihrer Sicherheit

- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.**
Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.
- **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metallen können gesundheitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.**
Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
 - *Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER).*
 - *Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.*
 - *Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.**Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.*
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
Funken können diese Materialien entzünden.
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel für andere Personen.**
Stürze über Kabel können zu schweren Verletzungen führen.

➤ Elektrische Sicherheit

- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch Elektrowerkzeug, Anschlussleitung und Stecker auf Beschädigungen.**
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.**
- **Beim Betrieb des Elektrowerkzeuges an mobilen Stromerzeugern (Generatoren), kann es zu Leistungseinbußen oder untypischem Verhalten beim Einschalten kommen.**
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 mm² haben. Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.**
Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatische Entladungen) kann das Elektrowerkzeug automatisch abschalten.**
Schalten Sie das Elektrowerkzeug in diesem Fall aus und wieder ein.

Zu Ihrer Sicherheit

- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**
Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

➤ Sicherheit von Personen

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze

Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



Gehörschutz

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeuges liegt beim Arbeiten über 85 dB (A).

Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske

Durch das Einatmen feinsten mineralischer Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.

Beim Arbeiten mit der Betonfräse können feinste und giftige Stäube entstehen. Beim Fräsen von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, deshalb darf die Maschine grundsätzlich nur zusammen einer geeigneten Staubabsaugung (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER) betrieben werden.



Antivibrations-Schutzhandschuhe

Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.

Durch Vibrationen können Gesundheitsgefährdungen entstehen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**
Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Zu Ihrer Sicherheit

- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**
- **Entriegeln Sie den Ein-/Ausschalter und bringen Sie ihn in Aus-Position, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, z. B. durch Stromausfall oder Ziehen des Netzsteckers.**
Dadurch wird ein unkontrollierter Wiederanlauf verhindert.

➤ Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- **Die Betonfräse darf nur mit montiertem Gleitblech betrieben werden.**
- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen.**
Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Netzstecker ziehen.**
Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigtes Montagematerial in der richtigen Größe für den von Ihnen gewählten Schleifteller.**
Geeignetes Montagematerial stützt den Schleifteller und verringert so die Gefahr eines Schleiftellerbruchs.
- **Schleifteller, Montagematerial (Flansche) oder anderes Zubehör müssen genau auf die Spindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.**
Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Spindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

Zu Ihrer Sicherheit

- **Überprüfen Sie nach der Montage den Schleifteller vor dem Einschalten, ob der Schleifteller korrekt montiert ist und sich frei drehen kann. Stellen Sie sicher, dass der Schleifteller nicht an der Schutzhaube oder anderen Teilen streift.**
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angehängt werden.**
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie des Schleiftellers. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. ein Schleifteller im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante des Schleiftellers, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch der Schleifteller ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Der Schleifteller bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung des Schleiftellers an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifteller auch brechen. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie beim Einschalten und während der Arbeit das Elektrowerkzeug an beiden Griffen gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte bzw. die Reaktionsmomente beim Hochlauf abfangen können. Die Maschine immer fest auf den beiden Rollen aufsetzen.**
Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

Zu Ihrer Sicherheit

- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**
Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.**
Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung des Schleiftellers an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.**
Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

➤ Service / Wartung / Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebs-sicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

Technische Merkmale

Technische Daten

Betonfräsentyp	BDS 125
Betriebsspannung (V / Hz)	~230 / 50/60
Leistungsaufnahme (Watt)	1600
Schutzklasse	□ / II
Drehmoment (Nm)	2,3
Drehzahl (min ⁻¹)	8500
Durchmesser der Frässcheiben (mm)	125
Frästiefe (mm)	0 – 7
Gewicht (kg)*	4,6
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)**	91
L _{WA} (Schalleistung) dB (A)**	101
Vibrationsmessung (m/s ²)**	3,8

* Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003.

** Geräuschwerte und Vibrationswerte nach EN 60745.

Maschinenmerkmale

Die Betonfräse ist zum Schutz des Bedieners und der Maschine mit einer Anlaufelektronik und einem Überlastschutz ausgestattet. Ein Anschluss für eine wirkungsvolle Staubabsaugung mit dem BAIER Spezial-Entstauber ist serienmäßig vorhanden.

Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Betonfräse Basisausführung	Id.-Nr.	Betonfräse	Metallexportkoffer mit Werkzeug	Gleitblech	Diamantschleifteller FH
BDS 125	67868	x	x	x	
	67876	x	x	x	x

x = im Lieferumfang enthalten

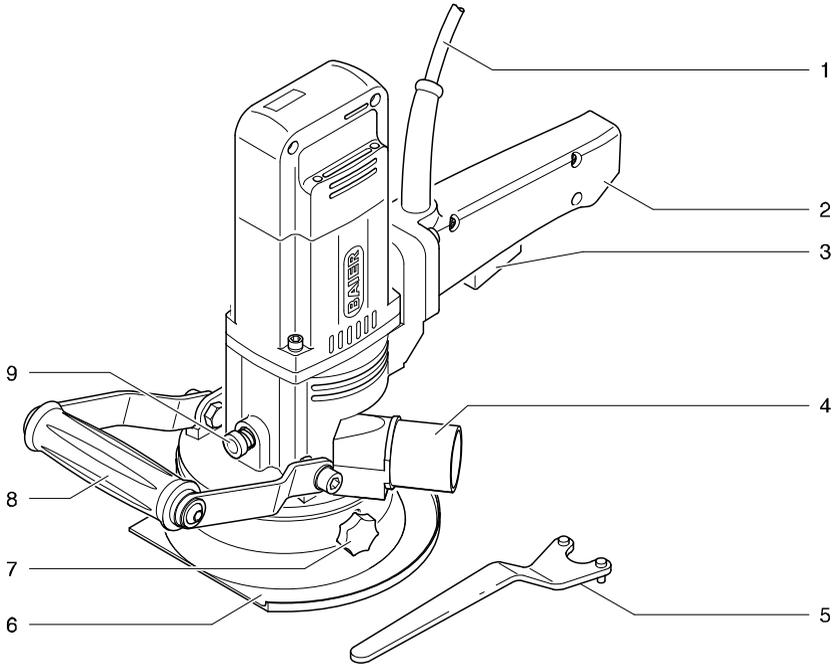
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Betonfräse BDS 125 ist mit dem entsprechenden materialbezogenen Schleifteller für folgende Einsatzbereiche geeignet:

- zum Reinigen und Glätten harter Oberflächen,
- zum Entfernen von Schalungsnähten und Schlämmhäuten im Betonbau,
- zum Entfernen von Fugenresten bei der Fliesensanierung,
- zum Abschleifen von Farbresten und Altanstrichen,
- zum Abfräsen von Beton und Putz.

Maschinen- und Bedienteile

- 1 Anschlussleitung
- 2 Handgriff
- 3 Schalter EIN / AUS
- 4 Stutzen für Entstauberschlauchanschluss
- 5 Zweilochmutterdreher
- 6 Gleitblech (für ecknahes Fräsen)
- 7 Sterngriffschraube
- 8 Vorderer Handgriff
- 9 Spindelarretierknopf



Werkzeuge und Zubehör

- Gleitblech für ecknahes Fräsen Id.-Nr. 71464
- Metall-Transportkoffer für BDS 125 Id.-Nr. 67942
- Schärffplatte zum Nachschärfen der Diamantschleifteller Id.-Nr. 15453
- BAIER Spezial-Entstauber siehe Katalog

BAIER-Schleifteller	Einsatzbereich	Id.-Nr.
Diamantschleifteller FW	Feiner Abrieb auf weicher Oberfläche.	67884
Diamantschleifteller FH	Feiner Abrieb auf harter Oberfläche.	67892
Diamantschleifteller GW	Großer Abrieb auf weicher Oberfläche.	67900
Diamantschleifteller GH	Großer Abrieb auf harter Oberfläche.	67918

Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Betonfräse zu gewährleisten, beachten Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung, Stecker und den festen Sitz des Schleiftellers kontrollieren.
- Wenn Materialien gefräst werden, bei denen gesundheitsschädliche Stäube (z. B. Quarzsand, bleihaltige Farbpigmente, etc.) entstehen, muss eine geeignete Staubsaugung (z. B. BAIER Spezial-Entstauber) an die Betonfräse angeschlossen werden.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Schutzhandschuhe und wenn notwendig eine Schürze.
- Es sind ausschließlich BAIER Schleifteller zu verwenden, um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten.



• **Gefahr!**

Verletzungsgefahr durch ein Abplatzen der Schneiden vom Schleifteller.

► Nur Schleifteller verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl der Diamantfräse, und die Anweisungen des Herstellers zur Montage und Verwendung der Schleifteller beachten.

- Verwenden Sie nur die von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlenen Schleifteller (siehe Tabelle auf Seite 13).



• **Bitte beachten!**

Nur mit dem BAIER Entstauber können wir die volle Leistung der Maschine garantieren.

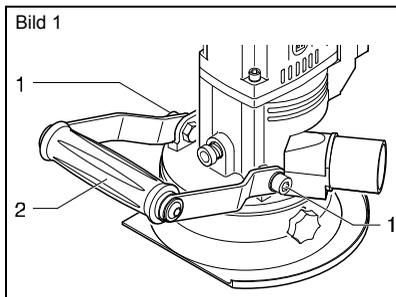


• **Gefahr!**

Brandgefahr bei Verwendung von Kabeltrommeln.

► Bei Verwendung von Kabeltrommeln ist auf eine vollständige Abwicklung des Kabels zu achten. Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.

Den vorderen Handgriff anpassen (Bild 1)



Um ein bequemes Handling der Maschine zu ermöglichen lässt sich der vordere Handgriff (1) in seiner Neigung verstellen.

- Mit dem Innensechskantschlüssel SW8 die beiden Innensechskantschrauben (1) lösen.
- Den Handgriff (2) verstellen.
- Die beiden Innensechskantschrauben (1) wieder festziehen.

Betrieb und Bedienung

Schleifteller montieren bzw. wechseln (Bild 2)

Schleifteller entsprechend dem zu bearbeitenden Material und dem gewünschten Abrieb auswählen (siehe Tabelle auf Seite 13).



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

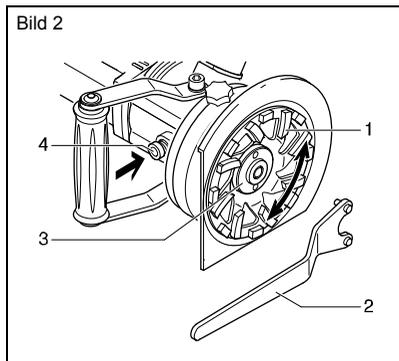
► *Vor allen Arbeiten an der Betonfräse Netzstecker ziehen.*



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch heiße Schleifteller.

► *Der Schleifteller kann bei längerem Betrieb heiß werden. Beim Wechseln des heißen Schleiftellers Schutzhandschuhe tragen oder den Schleifteller abkühlen lassen.*



- Vor dem Betätigen des Spindelarretierungsknopfs (4) Stillstand der Maschine abwarten.
- Den Spindelarretierungsknopf (4) drücken, gleichzeitig den Schleifteller (1) soweit drehen, bis der Spindelarretierungsknopf (4) in die Antriebswelle einrastet.
- Den Spindelarretierungsknopf (4) weiterhin gedrückt halten und mit dem Zweilochmutterdreher (2) die Flanschnutter (3) lösen.
- Den Schleifteller (1) entfernen und durch einen neuen Schleifteller ersetzen.
- Die Flanschnutter (3) bei arretierter Antriebswelle aufschrauben und mit dem Zweilochmutterdreher (2) mäßig fest anziehen.
- Den Sitz und den Zustand des Schleiftellers prüfen. Ein beschädigter Schleifteller darf nicht verwendet werden und muss sofort ersetzt werden.



Gefahr!

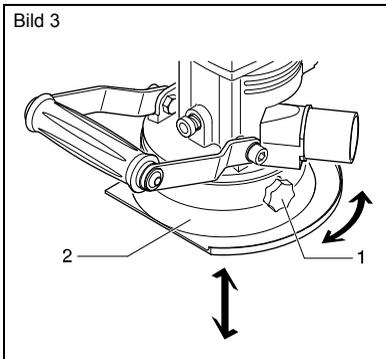
Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Schleifteller (herumfliegende Teile), hervorgerufen durch beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Schleifteller.

► *Beim Starten der Maschine den Schleifteller vom Körper entfernt halten und weder berühren noch anfassen.*

- Die Betonfräse starten und einen Probelauf von 5 bis 10 Sekunden ohne Belastung durchführen.

Betrieb und Bedienung

Frästiefe einstellen (Bild 3)



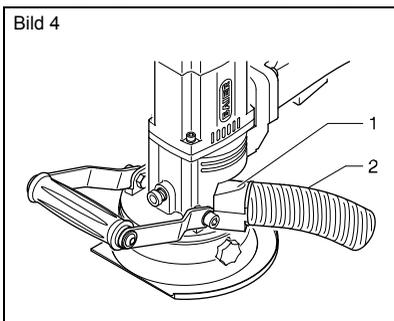
- Die Frästiefe kann durch eine Höhenverstellung des Gleitblechs (2) verändert werden. Die drei Sterngriffschrauben (1) lösen. Die gewünschte Tiefe durch ein Drehen des Gleitblechs einstellen und die drei Sterngriffschrauben (1) wieder festziehen.



• **Bitte beachten!**

Beste Fräsergebnisse werden erzielt, wenn das Gleitblech so eingestellt ist, dass nur ein geringer Materialabtrag erfolgt.

Staubabsaugung anschließen (Bild 4)



• **Gefahr!**

Gesundheitsgefahr durch feinste und giftige Stäube.

► *Die Betonfräse darf nur mit einem geeigneten Entstauber (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber) betrieben werden.*

- Die Entstauberfunktion überprüfen und anschließend den Entstauberschlauch (2) fest auf den Stützen (1) aufstecken (Bild 4).

Der Stutzen (1) ist passend für den Absaugschlauch des BAIER Spezial-Entstaubers ausgelegt (Bild 4).

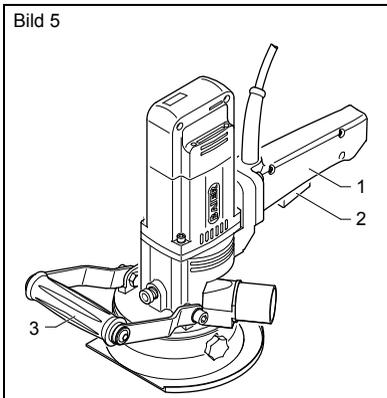


• **Bitte beachten!**

Um bei kalten Umgebungstemperaturen den Saugschlauch aufzustecken, kann es vorkommen, dass ein höherer Kraftaufwand benötigt wird.

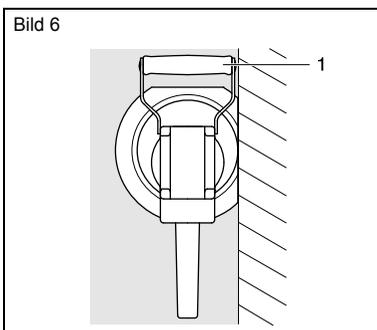
Betrieb und Bedienung

Betonfräse einschalten und fräsen (Bild 5)



- Die Betonfräse immer mit beiden Händen an den Griffen (1 und 3) festhalten.
- Die Betonfräse einschalten, dazu den EIN / AUS-Schalter (2) drücken und warten bis die Maschine die volle Drehzahl erreicht hat.
- Die Betonfräse **vorsichtig** auf die zu bearbeitende Fläche aufsetzen.
- Die Bearbeitung der Oberfläche erfolgt mit kreisenden oder linearen Bewegungen, wobei die Betonfräse mit nur mäßigem Druck über die zu bearbeitende Fläche geführt wird.

Fräsen entlang einer Wand und ecknahes Fräsen (Bild 6)



Der Handgriff (1) kann für ecknahes Fräsen hochgeklappt werden (siehe Bild 1, Seite 14).

Fräsvorgang beenden (Bild 5)



- **Gefahr!**
Verletzungsgefahr durch ein Nachlaufen des Schleiftellers nach Abschalten der Betonfräse.
 - ▶ Den Schleifteller immer vom Körper weg halten und den völligen Stillstand des Schleiftellers abwarten bevor die Betonfräse abgelegt wird.

Die Betonfräse schaltet ab, sobald der EIN / AUS- Schalter (2) losgelassen wird (Bild 5). Erst nach Stillstand des Schleiftellers die Betonfräse ablegen.

Reinigung



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Betonfräse Netzstecker ziehen.*

Nach jeder Fräsarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

Wartung



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Betonfräse Netzstecker ziehen.*

Die Wartung der Betonfräse ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.

Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2006/42/EG

7. Juli 2011



ppa. Dr.-Ing. Günther Lorenz



ppa. Wilfried Hartmann

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
D-71679 Asperg

Bei den von der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruches ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produktes enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fetlliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeuges. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26, D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0 Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.

48, rue du Docteur Basset
F-93403 Saint-Ouen Cedex
Tél. +33 (1) 40 12 82 97
Fax +33 (1) 40 11 45 39
info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.

Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)
Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37
otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps

Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød
Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02
baier@baier.dk
www.baier.dk